

	Seite
Einleitung	7
Die Drogen- und Suchtpolitik der Bundesregierung	
Sabine Bätzing, Drogenbeauftragte der Bundesregierung	
1. Aufklärung, Beratung und Behandlung bei Kindern und Jugendlichen	15
1.1. Primärprävention bei Kindern und Jugendlichen	17
1.1.1. Kampagne „Kinder stark machen“	17
1.1.2. Vereinskampagne „Klub 2006 – Die FIFA WM im Verein“	19
1.1.3. Festival „Talente 2006 – Die FIFA WM in der Schule“	20
1.1.4. Mitmachparcours „KlarSicht“ zur Tabak- und Alkoholprävention	21
1.1.5. Mobilausstellung „SehnSucht“	21
1.1.6. Jugendkampagne „Bist Du stärker als Alkohol?“	22
1.1.7. „rauchfrei“-Jugendkampagne	23
1.1.8. Nichtraucherwettbewerb für Schulklassen „Be Smart – Don't Start“	25
1.1.9. Leitfaden zur Prävention des Cannabiskonsums in der Schule	26
1.1.10. Internetplattform „www.drugcom.de“	26
1.1.11. Arbeitskreis „Healthy Nightlife“	27
1.1.12. Plakataktion zur Stärkung des Jugendschutzes	29
1.1.13. Exkurs: Entwicklung des Alkoholkonsums bei Jugendlichen – unter besonderer Berücksichtigung der Konsumgewohnheiten von Alkopops	29
1.2. Sekundärprävention bei Kindern und Jugendlichen	35
1.2.1. Bundesmodellprojekt „HaLT“	35
1.2.2. Deutsch-schweizerisches Projekt „Realize it!“	36
1.2.3. Fünf-Länder-Studie „INCANT“ zur Verbesserung der Behandlung von Cannabisabhängigen	37
1.2.4. Projekt zur Verbesserung des Zugangs von Cannabiskonsumern in das Hilfesystem	38
1.2.5. Projekt „Brücken bauen“ – Junge Suchtkranke und Selbsthilfe	38
1.2.6. Selbsthilfe und Kinder aus suchtbelasteten Familien	39
2. Allgemeine Prävention	41
2.1. Kampagne „Alkohol – Verantwortung setzt die Grenze!“	43
2.2. Kommunalen Wettbewerb „Alkoholprävention vor Ort“	44
2.3. „rauchfrei“-Kampagne	44
2.3.1. Basisbroschüre „Ja, ich werde rauchfrei!“ und Start „rauchfrei“	45
2.3.2. www.rauchfrei-info.de	45
2.3.3. 01805/31 31 31 – Beratungs-Hotline zum Nichtrauchen	46
2.3.4. Evaluation des Kursprogramms „Rauchfrei in 10 Schritten“	47
2.3.5. Spot „Kinder rauchen mit“ – Materialien gegen Passivrauchen bei Kindern	48